

Neu: Sammlung von Haushalt-Kunststoff auf der Entsorgungssammelstelle Kirchenplatz in Melchnau

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoffe sind im Haushalt allgegenwärtig. Diese können mit «Bring Plastic back» der Wiederverwertung zugeführt werden.

Der Gemeinde Melchnau wurde ein Angebot für die Durchführung einer gemischten Kunststoffsammlung unterbreitet. Die Firma InnoRecycling AG stellt der Gemeinde den Container zur Verfügung und ist für die Leerung besorgt. Die Kommission Entsorgung hat beschlossen, das Angebot für eine Versuchsperiode von 3 Jahren anzunehmen. Der Container wird auf der Sammelstelle Kirchenplatz aufgestellt.

Das Sammelsystem ist Teil des Berner kantonalen Projekts «Bring Plastic back», welches von der Entsorgungsfirma AVAG Umwelt AG gemeinsam mit der Kunststoffverwerterin InnoRecycling AG sowie mit Gemeinden und Partnern entwickelt wurde. Das Vorhaben wurde zudem vom Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern unterstützt. Das kantonal einheitliche und zertifizierte Sammelsystem steht allen Gemeinden im Kanton Bern zur Umsetzung offen, um eine einheitliche und koordinierte Sammlung zu ermöglichen. Allerdings wird der Kunststoff im Moment nicht in der Schweiz, sondern in Lustenau (Österreich) aufbereitet. Die InnoRecycling AG hat aber in Eschlikon Land erworben, um eine Sortieranlage in der Schweiz zu bauen. Mit aktuellem Stand der Technik können 63% vom gesammelten Kunststoff wiederverwertet werden. Die restlichen 37% werden in der Zementindustrie als Erdölersatz verbrannt.

Mit der Kunststoffsammlung wird per 1. März 2024 auf dem Kirchenplatz gestartet. Die alte Sammelstelle bei der Schreinerei Kunz wird aufgehoben. Die alten Sammelsäcke sind aber weiterhin gültig und können aufgebraucht werden. Mittels eines separaten Flugblatts werden Preise der Sammelsäcke, Verkaufsstellen der Säcke, was gehört in den Sammelsack etc. bekannt gegeben.



Melchnau, im Januar 2024
Die Kommission für Entsorgung